 ©Entomologische Nachrichte; download unter www.biologiezentrum.at

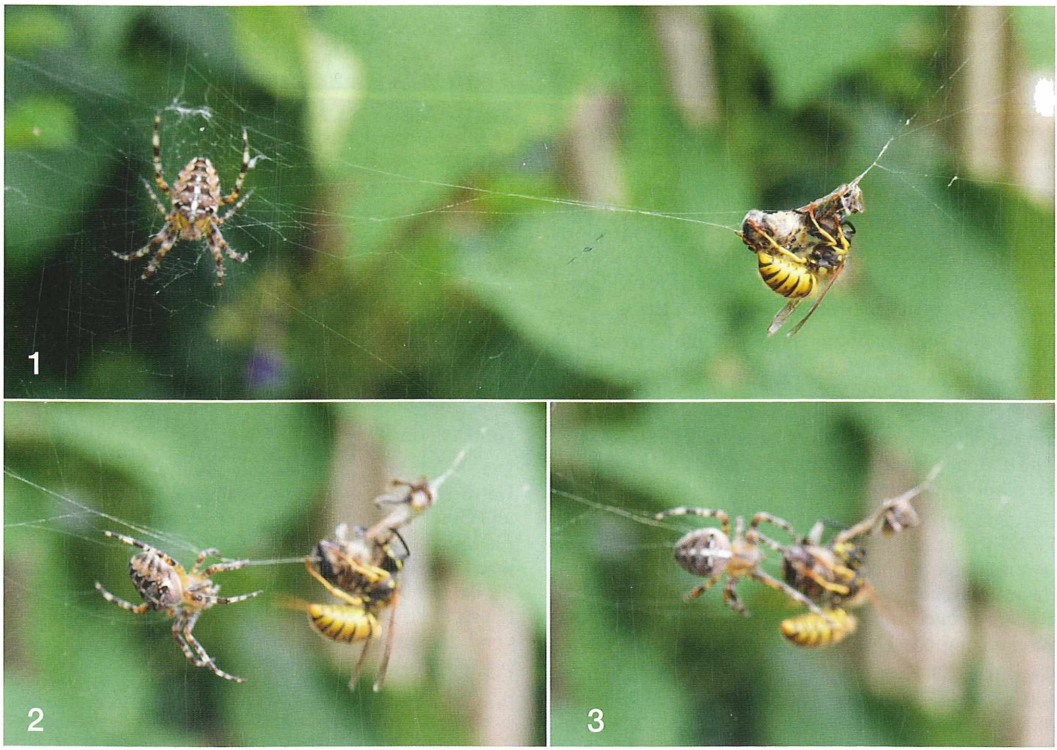
BEOBACHTUNGEN

155.
Wespe bedient sich an Beute der Kreuzspinne

H. H. Dathe & M. Dannowski, Müncheberg

Eine Arbeiterin der Gemeinen Wespe (*Vespula vulgaris*) wurde dabei angetroffen, wie sie sich mitten im Netz einer Kreuzspinne (*Araneus diadematus*) und in deren Anwesenheit an einer eingesponnenen Honigbiene delektierte. Es konnte nicht beobachtet werden, wie die Wespe die gefangene Biene wahrgenommen und ob sie die Spinne von ihrer Beute vertrieben hatte. Wir sahen sie am Fesselgespinst sitzen und an der Biene lecken, wobei sie vermutlich den süßen Inhalt der Honigblase aufnahm. Die Spinne saß im Abstand von ca. 8 cm daneben (1), eine Reaktion auf den Vorgang war zunächst nicht erkennbar. Vier Minuten nach dem ersten Foto griff die Kreuzspinne plötzlich an (2). Die Begegnung war kurz und heftig, wobei eine Reihe von umgebenden Fäden zerriss. Die Spinne konnte jedoch die in der Abwehr stark vibrierende Wespe nicht überwinden oder vertreiben (3) und fiel herab, während die Wespe an der Biene verblieb und weiter fraß. Nach einigen Minuten riss der haltende Faden, Wespe und Biene fielen ebenfalls hinab und aus dem Blickfeld der Beobachter. Offen bleibt die Frage, ob die Kreuzspinne ihren „Gast" als Nahrungskonkurrenten oder als potentielle Beute angriff. Besondere Scheu oder gar Furcht gegenüber der ausgewachsenen Spinne, die in unserem Garten häufig auch Faltenwespen erbeutet, zeigte die Wespe jedenfalls nicht.

Anschriften der Verfasser:
Prof. Dr. Holger H. Dathe
Dr. Margitta Dannowski
Florastraße 23 b
D-15374 Müncheberg



Fotos: M. Dannowski

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Nachrichten und Berichte

Jahr/Year: 2011

Band/Volume: 55

Autor(en)/Author(s): Dathe Holger Heinrich, Darnowski Margitta

Artikel/Article: Beobachtungen. 272